



# ENERGIE STATT ENTROPIE

## EIN WERKBERICHT

# WISSEN VERMITTELN, ERFAHRUNGEN WEITERGEBEN

**WARUM DIE ATMOSPHÄRE GERADE HIER EINE WICHTIGE ROLLE SPIELT**

Dass die Atmosphäre, in der Wissen den Kopf wechselt, ein entscheidender Faktor für den Erfolg des Lernens darstellt, ist inzwischen unbestritten.

In der Kraftwerkschule Essen (KWS) werden Menschen für verantwortungsvolle Tätigkeiten ausgebildet. Das Büro Schöpf + Partner wurde als Fachplaner für die Innenarchitektur ausgewählt, um eine Atmosphäre zu schaffen, die sowohl offen und freundlich wirkt als auch Konzentrationsfähigkeit und Professionalität ausstrahlt. Zu den Planungsaufgaben gehörten die öffentlichen Zonen, Kommunikations- und Pausenbereiche, Besprechungs- und Veranstaltungsräume, die individuell gestaltet wurden. Die Wahl der Materialien berücksichtigt durch ihre Robustheit zum einen die hohe Nutzungsfrequenz, zeichnet sich andererseits aber auch durch einen freundlichen und repräsentativen Charakter aus.



# ENERGIE ALS RAUMERLEBNIS

## WIE FORMELN LEBENDIG WERDEN

Wie lässt sich das Themenfeld eines Unternehmens modern und intelligent visualisieren, ohne auf die klassischen Bilderleisten mit Abbildungen (in diesem Fall von Kraftwerken) zurückzugreifen?

Bei der KWS lag die Antwort im Thema selbst: „Energie“ lautet das Motto für die 16 Meter lange Wand, auf der sich in voller Länge eine Energiekurve erstreckt.

Verborgene Leuchtdioden (LED) hinter lichtstreuendem Glas simulieren durch Position und Farbwechsel eine Teilchenbewegung und verstreut über die Wand finden sich die essentiellen Formeln zum Thema Energie. Hier durchquert man nicht einfach nur den Flur, der Raum wird ein Energieerlebnis – Entropie zum Anfassen.



# ETAGEN, TECHNIK, MENSCHEN

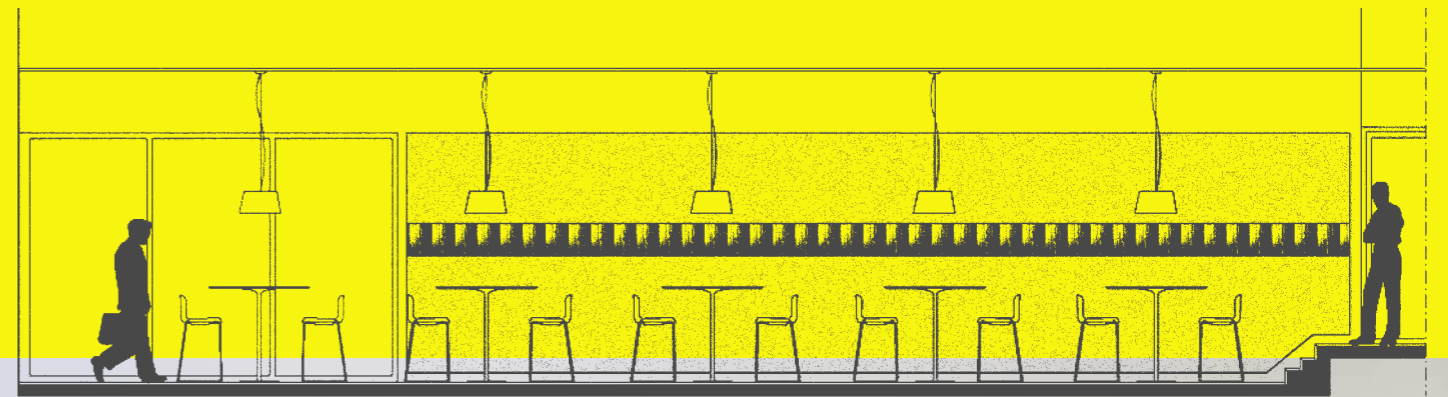
## WIE RÄUME VERBINDEN

„Für uns ist die Atmosphäre schon enorm wichtig. Wir sind keine herkömmliche Schule, sondern ein modernes, fortschrittliches Institut auf dem neusten Stand der Technik und das sollte man auch sehen. Auf die neuen Räumlichkeiten sind wir sehr stolz und freuen uns jetzt sehr auf die vielfältige Nutzung.“

Dipl.-Ing. Heinrich Nacke, stellvertretender Geschäftsführer, Schulleiter

Die offene Verbindung zwischen den Geschossen als visuellen Vorteil zu gestalten, war Teil der innenarchitektonischen Herausforderung. Ebenso die Technik bequem zugänglich, aber nicht zu aufdringlich werden zu lassen. Mit nicht erkennbarem Backoffice hinter einer integrierten Brandschutztür, Wandgestaltungen mit integrierter Präsentationsfläche, dem Verschwinden von Kabeln, Anschlüssen, etc. in Tischtanks ist nun die Technik zwar jederzeit nutzbar, aber sie bleibt, was ihre Aufgabe ist: stets zu Diensten.

Und die Pausenräume? Die können jetzt das leisten, was jeder Energieriegel verspricht: „replaces lost energy.“



# ENERGIEPARTNER INDIVIDUELL EINBINDEN

## WARUM EIN EINHEITLICHES RAUMKONZEPT BERUHIGT

Zu den Mitgliedern des Vereins KWS gehören alle großen Energieversorger. Der Kontakt ist für beide Seiten von großem Vorteil. Auch räumlich haben die Partner die Gelegenheit bekommen, sich darzustellen. Es galt, die Corporate Design Vorschriften der Unternehmen einzubeziehen und durch ein vorgegebenes Raumkonzept so einzubinden, dass sie sich einerseits repräsentiert sehen, andererseits aber keine räumlich-visuelle Unruhe entsteht. In detaillierten Abstimmungen konnten alle Partner zu ihrer Zufriedenheit integriert werden, sie finden sich etagenweise in den Kommunikations- und Pausenzonen.



## SCHÖPF + PARTNER Architektur + Design

### WARUM UNSERE KUNDEN ZUFRIEDEN SIND

Für die KWS haben wir als Fachplaner die Sonderbereiche im Neubau und die Kommunikationsbereiche im Altbau gestaltet.

- Empfangsbereich mit Backoffice, integrierter Technik, Beleuchtung
- Besprechungsräume
- Energiewand
- Cafeteria im Untergeschoss
- Kiosk
- Kaffeebars in den unterschiedlichen Pausenzonen
- Möbeldesign
- Entwurf, Koordination, Layout und Umsetzung der Kommunikationsecken der Energiepartner im Alt- und Neubau
- Konzeption und Realisierung der Ausstellung „Kupferdreh“ im Altbau
- Beratung zur gestalterischen Anpassung der bestehenden Räumlichkeiten
- Intensive Abstimmung der Abläufe mit dem Nutzer

In detaillierten Abstimmungen haben wir unsere Aufgabenbereiche mit den beteiligten Fachplanern koordiniert und inklusive Termin- und Baustellenkontrolle in den technischen und konstruktiven Bauablauf des Neubaus eingebunden.

## BURLON DESIGN GMBH

### INFORMATION DESIGN FÜR EXPO, PRINT UND INTERNET

Unsere Spezialität ist die inhaltliche Erarbeitung eines Themas und die Überführung in Design, intelligent, dem Thema angemessen und originell. Dabei liegt unser Schwerpunkt im wissenschaftlich-technischen Bereich.

Für die KWS Essen gestalteten wir in Zusammenarbeit mit den Architekten Schöpf + Partner die Energiewand, lieferten Ideen für eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema Energie, und erstellten Layout und Reinzeichnung für die Infotafeln Ausstellung „Kupferdreh“.

[www.burlon-design.de](http://www.burlon-design.de)

$$E = \omega \cdot M$$

$$E = m \cdot c \cdot \Delta \theta$$

$$E = m \cdot (\Delta c)^2$$

$$\nabla \times E = -\frac{\partial B}{\partial t}$$

$$\nabla \cdot B = 0$$

$$dS = \frac{dQ}{T}$$



**SCHÖPF +  
PARTNER**  
ARCHITEKTUR  
DESIGN

**SCHÖPF +  
PARTNER GbR**

Dipl. Ing. Brigitte Schöpf  
Innenarchitektin

Dipl. Ing. Heiko Schütt  
Architekt

Kaiser-Wilhelm-Allee 19  
42117 Wuppertal

Telefon: 0202 . 8 20 41  
Telefax: 0202 . 8 01 25

[www.schoepf-partner.de](http://www.schoepf-partner.de)  
[info@schoepf-partner.de](mailto:info@schoepf-partner.de)